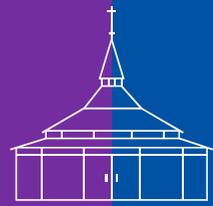
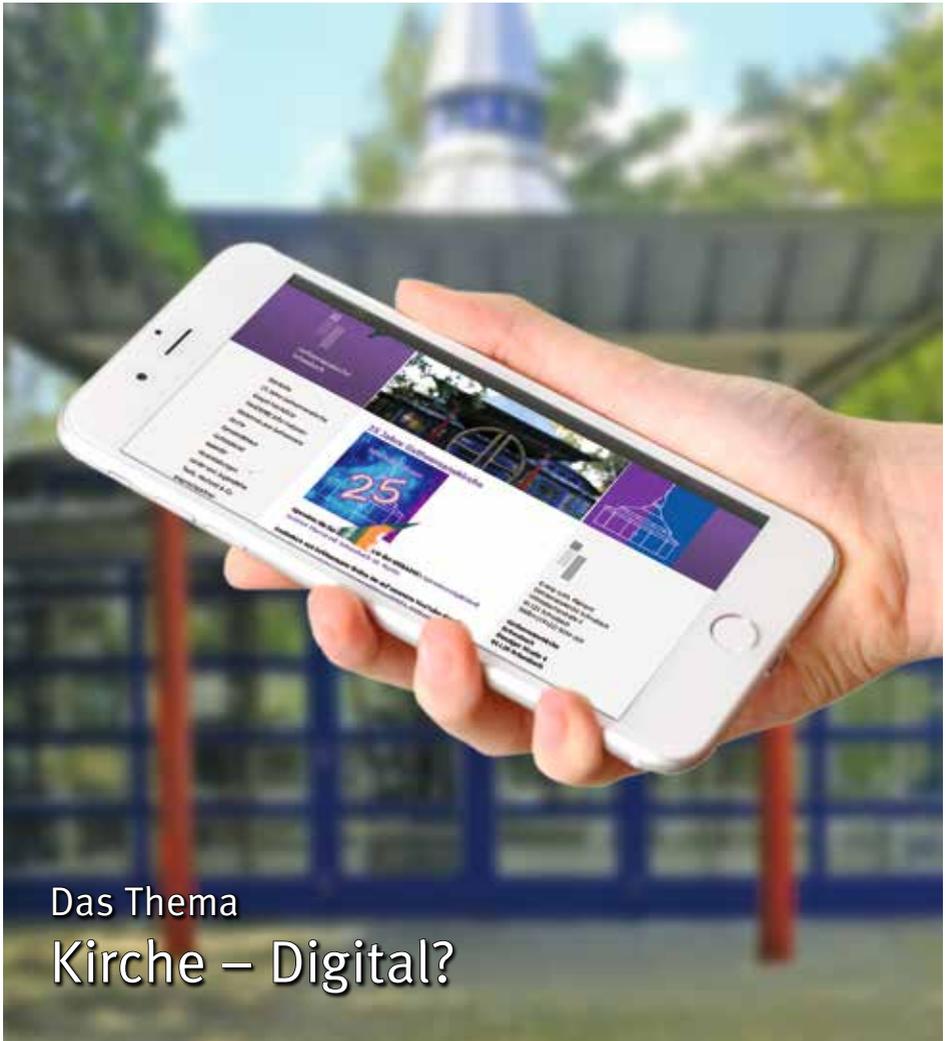


Gemeindebrief



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche Limbach und Hochgericht



Das Thema
Kirche – Digital?

**September 2022
bis November 2022**
Nr. 112

evangelisch sein 
DEKANAT **Schwabach**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche

www.schwabach-gethsemanekirche.de

Pfarrerin Andrea Jülich und Pfarrer Matthias Jülich

Peter-Vischer-Straße 31 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 6301563

E-Mail: andrea.juelich@elkb.de | matthias.juelich@elkb.de

Sprechstunden – außer in den Schulferien – im Gemeindehaus (Büro im 1. Stock): momentan nur nach telefonischer Vereinbarung

Vikar Jonas Baginski

Freiherr-vom-Stein-Straße 4 | 91126 Schwabach

Telefon (0157) 50651292 | E-Mail: jonas.baginski@elkb.de

Diakonin Miriam Städtler

Telefon (0177) 2899846 | E-Mail: miriam.staedtler1@elkb.de

Pfarramt (im Verbund mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin)

Wittelsbacherstraße 4 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 9256-227

E-Mail: Pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Bürozeiten: Montag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus – Gemeindehausvermietung

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach – Katrin Streng | Telefon (09122) 633559

Vertrauenspersonen im Kirchenvorstand

Antje Heinemann | Telefon (0157) 55798124 | E-Mail: antje.heinemann@elkb.de

Claus Schmidt | Telefon (09122) 809559 | E-Mail: claus.schmidt@elkb.de

kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de

Diakoniestation Katzwang (für Gemeindeteil Limbach)

Leitung: Sophia Bräuer | Weiherhauser Straße 13 | 90455 Nürnberg

Telefon (09122) 62615 | Mobil (0171) 2642951

Diakoniestation Roth-Schwabach (für Gemeindeteil Hochgericht)

Leitung: Claudia Bärnthol | Steigerwaldstraße 1 | 91126 Rednitzhembach

Telefon (09122) 635900

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE18 7645 0000 0750 0222 53 (Sparkasse Mittelfranken Süd)

Konto Kirchgeld

IBAN: DE90 5206 0410 0005 3778 11 (Evang. Kreditgenossenschaft)

Aus dem Inhalt

Seite 2

Namen und Adressen

Seite 3

Editorial

Seite 5

Angedacht

Seite 6

Besondere Gottesdienste

Seite 8

Aus dem Kirchenvorstand

Gemeindeversammlung



Seite 14 – 15

Veranstaltungskalender

Termine auf einen Blick



Seite 16

Gruppen und Kreise

Seite 27

Gottesdienste

Bunter Gemeindebrief

Beiträge, Bilder und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Platz gibt es auch für Ihre Werbung. Kontakt per E-Mail an antje.heinemann@elkb.de.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief ist der 18. Oktober 2022

Liebe Leser*innen,

Kirche digital? Ja natürlich! Digital – das ist die heutige Zeit ...! Wir posten, liken, streamen und mailen – ein Leben ohne Digitalisierung ist nicht mehr vorstellbar –



auch nicht bei der Kirche! Aber muss das denn sein? Ich denke schon – meine Kinder können sich kaum vorstellen, dass es mal kein Internet gab und ich, ich kenne noch Fernsehen mit drei Programmen und das Telefon, das im Flur an einer Schnur hing ... nur hatte ich auch kaum Möglichkeiten, meinen Glauben und meine Gedanken mit anderen, die nicht in meiner Kirchengemeinde wohnten, zu teilen ... Für uns war dieser Austausch viel aufwändiger, mit Fahrten und Reisen verbunden – natürlich auch schön – aber eine Andacht als Reel bei Instagram oder ein Gottesdienstvideo bei youtube zu sehen – das tut auch gut und ich kann mich mit anderen – weltweit dazu austauschen. Sonntags Gottesdienste dann nur noch im Internet? Nein, auf keinem Fall – denn die direkte Gemeinschaft in unserer wunderschönen Kirche darf in meinem Glaubensleben auch nicht fehlen – ich denke, die gute Mischung macht's! Bleiben Sie offen für neue Möglichkeiten.

Antje Heinemann

Abendmahlsgefäße

Vieles geht digital – aber es braucht auch fühlbare, konkrete Zeichen des Glaubens. Das geschieht beim Abendmahl. Unsere Abendmahlsgefäße sind noch ganz jung. 2017/18 haben wir sie von der Silber- und Goldschmiedewerkstatt Markus Engert in Würzburg



entwerfen und in traditioneller Handarbeit anfertigen lassen. Die alten Kelche und die Kanne waren leider nicht mehr verwendbar. Vorausgegangen war die Einholung verschiedener Entwürfe und Angebote durch verschiedene Goldschmiede. Dank vieler Spenden konnten zwei Kelche, eine Kanne, eine Hostiendose und ein Hostienteller angeschafft werden. Sie sind aus Silber getrieben und innen feuervergoldet. Dem Kirchenvorstand war wichtig, dass die Abendmahlsgefäße in ihrer Gestaltung mit der Ästhetik der Kirche zusammenhängen. Das ist gut gelungen.

Die Gefäße sind schlicht und zeitgemäß. Sie greifen die beiden Grundsymbole der Kirche auf: die Zahl Zwölf und die Farbe Blau. Auf den Deckeln von Kelch und Kanne finden sich zwölfmal geschliffene blaue Glaspyramiden, die an die Form der Kirche erinnern. Die Kelche haben an ihrem Fuß einen umlaufenden geschliffenen

Ring aus Glas. Die klaren Linien entsprechen den Säulen im Innenraum der Kirche. Das Gold im Inneren von Kelch und Hostiendose blitzt zurückhaltend auf und verbindet sich mit der goldenen Krone des Altars.

Warum braucht es so kostbare

Abendmahlsgefäße? Reichen nicht einfach ein Becher und ein Teller? Ja, im Grunde schon. Aber wenn wir ein Fest feiern oder besondere Gäste haben, dann holen wir auch das gute Geschirr aus dem Schrank, um den Tisch zu decken.

Das Abendmahl ist äußerlich betrachtet keine besonders beeindruckende Angelegenheit: ein Stück Brot, ein Schluck Wein. Aber es ist etwas Besonderes, weil von ihm die Seele neue Kraft bekommen kann. Christus hat versprochen: Wenn ihr Brot und Wein teilt, dann bin ich bei euch. Mit der Kraft des Lebens, der Liebe und der Vergebung. Das Abendmahl zeigt mir: Gott meint es unendlich gut mit uns. Darum ist es gut, wenn wir den Altar Gottes mit einem schönen Geschirr decken, das etwas von der Heiligkeit und Schönheit dieses Moments zum Ausdruck bringt.

Andrea und Matthias Jülich

Kirche – digital?

Alles ist in Bewegung. Alles verändert sich. Im Alltag. Im Beruf. In der Schule. Jung und Alt verwenden moderne Technik: Computer, Tablets, Smartphones. Es werden Nachrichten versandt, Fotos geteilt, schnell etwas bei Wikipedia nachgeschaut. Die meisten haben einen Account bei Facebook, Twitter oder anderen Netzwerken. Kaum jemand schreibt mehr einen Brief, WhatsApp geht schneller und kostet nichts.

Alles ist in Bewegung. Auch die Bilder, die Menschen von Gott haben. Früher war Gott entweder der strenge Herrscher oder der gütige alte Mann mit dem weißen Bart, je nachdem. Heute reden die Menschen von Gott als der Kraft, die uns hält, von der Liebe, vom hellen Licht. Das ist gut so, denn wer möchte an einen Gott glauben, der wie Putin Kriege führt und die Menschen klein halten will?

Alles ist in Bewegung. Die Kirche hat spät begriffen, dass sich durch die digitalen

Medien das Miteinander grundlegend verändert hat. Erst die Pandemie hat uns gezeigt, dass das Reden von Gott auch im Internet geht.

Ein paar Fragen: Kann ich digital beten? Kann ich Gottes Zuspruch übers Internet kriegen? Geht das: Segnen ohne Berührung? Ist nicht die Gemeinschaft in der Kirche wichtig für den Glauben?

Es gibt keine richtige oder falsche Antwort auf diese Fragen. Wir müssen es erst mal ausprobieren. Am besten nicht aus einer Not heraus, sondern aus dem Wunsch, möglichst vielfältig von Gottes Liebe zu sprechen. Das eine tun, aber das andere nicht lassen. Die Bibel sagt es so (1. Thesalonicher 5,21): *Prüft alles, und haltet dann an dem fest, was wirklich gut ist.*

Einen schönen Sommer.

Ihre Andrea und Matthias Jülich

Gemeindebrief-Austräger*innen gesucht!

Unser Gemeindebrief informiert im März, Juni, September und Dezember über die Veranstaltungen unserer Gemeinde. Er wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher an die Haushalte in Limbach, der Waldsiedlung, dem Hochgericht und am Kappelberg verteilt. Gehen Sie gern

spazieren und haben Lust auf eine Tätigkeit an der frischen Luft? Der Zeitaufwand ist überschaubar. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen und in einem kleinen Bezirk den Gemeindebrief austragen. Informationen bei Pfarr Ehepaar Jülich unter (09122) 6301563.

Gospel & Coffee

Gospelgottesdienst

Sonntag, 25. September, 16.00 Uhr

Als Abschluss des Gospel-Workshops gestaltet der Projektchor unter Leitung von Rev. Jimmy Brooks-Potratz (Wilson-Gospel-Chor) diesen Gottesdienst mit mit-

reißenden Liedern gemeinsam mit Pfrin. Andrea Jülich. Schon ab 15.15 Uhr ist das Gospelcafé geöffnet – bei schönem Wetter im Freien, bei Regen im Gemeindehaus. Bei einer Tasse Kaffee und Keksen kann man ankommen und sich einstimmen.

Erntedankfest

Familiengottesdienst im Grünen

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr

Bei gutem Wetter feiern wir Erntedank im Garten der Gethsemanekirche. Wir danken Gott für alles, was er wachsen lässt, damit wir leben können: Obst, Gemüse und Getreide. Erntedank erinnert uns, dass wir verantwortlich sind für die Schöpfung und dass die Gaben der Erde uns allen gehören.



Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Spenden für unseren Erntedankaltar, die bedürftigen Menschen in Schwabach zu Gute kommen. Wir freuen uns auf haltbares Obst und Gemüse, aber auch auf Nudeln, Kaffee, Süßes und Konserven und Blumen

zum Schmücken. Ihre Spende können Sie gern am Freitag oder Samstagvormittag unter das Vordach der Kirche stellen.

Gottesdienst für die Kleinsten

Sonntag, 23. Oktober, 11.15 Uhr

Ein Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 0 - 6 Jahren. Auch Geschwister und Großeltern sind herzlich eingeladen. Gottesdienst für die Kleinsten - das ist: Singen (meist Lieder mit Bewegungen), beten, eine Geschichte zum Zuhören und

Zuschauen oder Mitmachen, eine Aktion zur Geschichte, wenig stillsitzen und ganz viel Freude. Und am Schluss gibt's eine Überraschung zum mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Krabbelgottesdienstteam

Volkstrauertag

Sonntag, 13. November

Seit Februar ist Krieg in Europa. Die Welt hat sich verändert. Menschen sterben. Menschen flüchten. Menschen sind in Sorge um die Zukunft. Für die Älteren werden Erinnerungen wach an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen. Unter diesen Vorzeichen gedenken wir im Anschluss an den Gottesdienst am Mahnmahl vor der Kir-

che der Opfer der beiden Weltkriege, der Toten in den Lagern und den Opfern von Flucht und Vertreibung. Geschichte ist nie vorbei, denn es geht um Menschen. Der Volkstrauertag erinnert an unsere Verantwortung für Versöhnung und Frieden in der Welt. Das Gedenken wird von der Limbacher Quartettvereinigung unter Leitung von Karl Franz musikalisch mitgestaltet.

Gedenken an die Verstorbenen

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr

Von guten Mächten wunderbar geborgen. In diesem Vertrauen denken wir gemeinsam an die Verstorbenen unserer Gemeinde im vergangenen Kirchenjahr. Gott ist bei uns an jedem Tag und auch am Abend

unseres Lebens. Auch im Tod trägt und hält uns Gottes Liebe. Die Namen der Verstorbenen werden genannt, und für jeden entzünden wir eine Kerze, die Trauerglocke wird geläutet und wir beten für unsere Lieben und uns.

Stille im Advent



Jeden Mittwoch im Advent, 19.00 Uhr

30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12.

Die Adventszeit beginnt. Die früh hereinbrechende Dunkelheit, die warmen

Lichter in den Gärten und Fenstern, die Vorbereitungen auf Weihnachten – das alles regt uns an, einen Gang zurückzuschalten. Wir laden Sie ein, sich selbst eine halbe Stunde Zeit zu schenken, um zur Ruhe zu kommen: Jeden Mittwoch im Advent von 19.00 bis 19.30 Uhr in der mit Kerzen erleuchteten Gethsemanekirche. Aufatmen in Gottes Gegenwart. Mit Nachdenklichem, Musik, Stille und Raum für Leib und Seele.

Ihr Pfarrehepaar A. und. M. Jülich

Gemeindeversammlung

Sonntag, 6. November, 11.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, im Anschluss an den Gottesdienst zur Gemeindeversammlung zu kommen. Der Kirchenvorstand und das Pfarrehepaar Jülich werden von ihrer Arbeit berichten. Wie entwickelt sich unsere Gemeinde? Was ist wichtig für ein lebendiges Gemeindeleben in der Zukunft? Wir werden auch von der allgemeinen Entwicklung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern berichten. Vieles verändert sich im Augenblick. Immer weniger Menschen gehören der Kirche an. Die finanzielle Lage wird schwieriger. Und in Zukunft wird es weniger Pfarrern und Pfarrer geben, auch im Dekanat Schwabach. Die Kirchenvorstände und die Dekanatsynode machen sich seit längerer Zeit Gedanken, wie diese Veränderungen zu bewältigen sind.



Wir laden Sie ein zum Austausch: Wie wirkt sich das alles auf unsere Gemeinde aus? Bringen Sie sich ein mit Ihren Fragen, Ihren Anregungen und Ihrer Kritik. Nur miteinander gestalten wir das Leben in Limbach, dem Hochgericht und dem Kappelberg.

Ihr Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

Sitzungen des Kirchenvorstands

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind weiterhin aufgrund des Infektionsgeschehens nicht öffentlich.

Die kommenden Sitzungen finden am **20. September, 18. Oktober und 15. November, 20.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Vom **12. bis 13. November** fahren wir, Ihr Kirchenvorstand, auf eine Klausurtagung auf den Hesselberg. Hier bietet sich für uns die Möglichkeit verschiedene Themenfelder in den Blick zu nehmen und ohne Zeitdruck neue Ideen

und auch Lösungen für unsere Kirchengemeinde zu entwickeln.

Gibt es etwas, was Ihnen auf der Seele brennt? Etwas was Sie schon lange einmal loswerden wollen? Haben Sie Fragen? Dann erzählen Sie uns davon ... Sprechen Sie uns an! Persönlich, per Telefon, per Mail ... Wir sind immer gerne für Sie und Ihre Anliegen da: kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de
Im Namen des Kirchenvorstands

Antje Heinemann

Kirche digital. So was Neues?

Jede Entwicklung steht leicht im Licht, bedrohlich zu sein. Die Sorge, das Gute am Bestehenden zu verlieren, unterdrückt jeden Fortschritt. Doch ist Digitalisierung wirklich so neu? Digitalisierung ist aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken. Der letzte Foto-Film mit 36 Belichtungen ist schon beinahe vergessen. Bilder und Videos bewahre ich schon lange nur noch digital, weil platzsparend, auf. Jeder Gang zum Amt oder zur Bank zeigt mir die Früchte der Digitalisierung meiner Daten. Es werden keine Akten aus Papier herangeschafft, alles ist schnell und meist auch einfach zu bearbeiten. Möchte ich jemandem etwas schreiben, so bringen E-Mail und Kurznachrichten meine Nachricht in Sekunden an den Empfänger, ohne dass ich einen Briefkasten suchen musste. Viele Bereiche meines Lebens sind digital und das finde ich praktisch und gut. Warum sollte dann nicht auch Kirche die Vorteile dieser Digitalisierung teilen? Kirche ist das Zusammenleben von Menschen, die in dieser Welt nach Gott suchen. Wenn nun diese Menschen ihr Zusammenleben

in vielen Bereichen digitalisieren, wird auch die Kirche diese Art des Zusammenlebens annehmen. Das ist normal und passiert nicht zum ersten Mal, so wie Radioandachten oder auch der Briefverkehr das Zusammenleben verändert haben. Die Kirche ist also in vielen Bereichen schon digital. Planungsgruppen oder Jugendarbeit wären inzwischen ohne Chatgruppen mit Kurznachrichten kaum denkbar. Unsere Arbeit mit Konfirmand/innen läuft seit einem Jahr mit einem Programm auf den Handys, sodass die Konfirmandinnen jederzeit ihre Fortschritte sehen können und alle Informationen griffbereit haben. Digitalisierung ist in vielen Bereichen normal geworden. So auch in der Kirche. Kirche digital ist also nicht neu, sondern Alltag. Gerade nach den verschiedensten Formen, die in der Corona-Pandemie aufgekomen sind, stellt sich heute viel mehr die Frage, welche digitalisierten Formen dem Zusammenleben in der Gemeinde förderlich sind. Sodass auch weiterhin ein Jeder und eine Jede in unserer Gemeinde einen Platz findet.

Vikar Jonas Baginski

Anzeige

Herbst = Zwiebelzeit

Farb-, Sortenmischungen
zum verwildern
Tulpen in Spitzenqualität
Wildarten und neue Sorten
Osterglocken von mini bis
ganz groß

Qualität, die man sieht
(spätestens im Frühjahr!)



blumen
Schwarz

www.schwarz.lt



Limbacher Str. 60 91126 Schwabach
Tel. 09122 691850

Neue Welt eröffnet sich

Soziale Medien aus der Sicht von Jüngeren:

Social Media wie zum Beispiel Tiktok, Instagram, ... usw. stellen einen wichtigen Bestandteil unseres Alltags dar. Sie sind aus unserer Generation nicht wegzudenken. Social Media haben uns überzeugt, da man dort, aufgrund der Anonymität, man selbst oder auch jemand ganz anderer sein und seine Kreativität ausleben kann. Dadurch unterstützen sie uns in unserer Entwicklung.

Zudem kann man auch durch die Nutzung von Social Media viel mehr lernen, als so manch ein Erwachsener glauben würde. Man findet dort beispielsweise hilfreiche Tipps für Fashion, Kosmetik, Deko, Es gibt auch Lernvideos, die unter anderem geschichtliche oder physikalische

Hintergründe genauer beleuchten, was häufig eine gute Ergänzung zum „trockenen Unterricht“ darstellt. Auch lustige Videos, Fotos, ... finden wir sehr praktisch, vor allem bei Langeweile unterhalten sie uns wie euch das Fernsehen.

Wir können über verschiedenste Plattformen miteinander kommunizieren, sowohl im engen Freundeskreis wie auch weltweit, was in einer immer enger zusammenwachsenden Gesellschaft aus unserer Sicht sehr wichtig ist.

Viele behaupten ja, dass wir Jugendlichen nur vor dem Handy hocken und nie raus gehen. FALSCH!!! Wir treffen uns fast täglich mit unseren Freunden und hängen nicht nur am Handy, was unsere „Bildschirmzeit“ bestätigen kann, so wie es unsere Eltern wahrscheinlich auch taten. Allerdings verabreden wir uns nicht am Telefon, sondern über verschiedenste Möglichkeiten, die uns Social Media zur Verfügung stellt.

Für uns ist das Internet wie für euch eure Tagesschau. Das Internet ist sehr vielfältig. Für jeden ist was dabei! Wir wollen uns informieren, was in der Welt los ist und für Dinge, die uns wichtig sind, wie Klima, Frieden, Freiheit, gute Bildung, ... eintreten, wobei Social Media hilfreich sein kann.

Lina Stein und Amelie Müller

Anzeige



AUFMACHUNG!
Gestaltung für visuelles Marketing

Dekorationen- Schaufenster-
Hochzeitsplanung und Gestaltung
Organisation und Gestaltung
von Festen- Fotostyling

Anja Heinemann
Hessenstrasse 19 a
91126 Schwabach

AUFMACHUNG@gmail.com
09122/2125 – 0157/55798124

Fluch und Segen

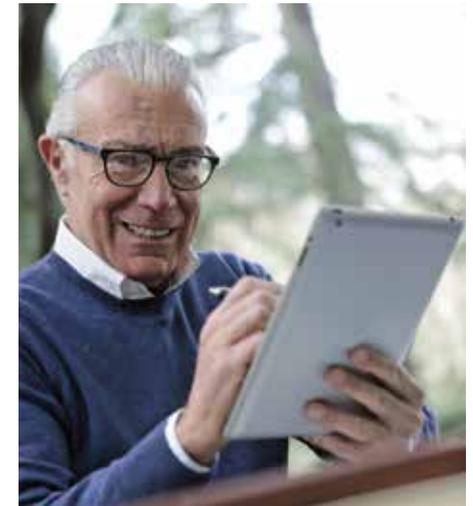
Soziale Medien aus der Sicht eines „Älteren“:

Zweifellos haben die „sozialen Medien“ zu einer deutlichen Veränderung unseres Kommunikationsverhaltens beigetragen. Positive Entwicklungen sind unter anderem die schnellen Interaktionswege durch E-Mails, SMS oder WhatsApp, der rasche Zugang zu allerlei Wissenswerten durch im World Wide Web angelegten Suchmaschinen, etwa bei Google oder in Wikipedia. Auch das Einkaufsverhalten hat sich vor allem bei jugendlichen Internetnutzern deutlich gewandelt, indem sie viele Produkte im Onlinehandel bestellen und sich nach Hause liefern lassen.

Diese Entwicklung machen viele ältere Personen aber nicht mehr mit.

Über Facebook, Instagram und Twitter können wir unkompliziert mit anderen Menschen in Kontakt treten und Anmerkungen zu deren Ansichten, die sie im Netz veröffentlichen, machen.

Gerade bei diesen Austauschmöglichkeiten über unterschiedliche Ansichten können Nutzer sich gegenseitig anfeinden, können sie gegen bestimmte Personengruppen (Migranten, Ausländer, Homosexuelle, Kriminelle etc.) hetzen und Gewaltandrohungen äußern. Manche Politiker, die ihre positive Einstellung zur Migration im Internet veröffentlicht haben, wurden dort mit Morddrohungen belegt.



Zwar sind die Internetgiganten aufgefordert, Gewalt- und Mordandrohungen auf ihren Plattformen konsequent aufzuspüren und zu löschen. Es bleibt zu fragen, ob alle diesen Aufforderungen nachkommen.

Eine weitere Gefahr besteht im Cyber-Mobbing, wobei brüskierende, diffamierende Bilder, Videos oder Texte einer Person „ins Netz gestellt“ werden. So wird ein Individuum vor einer großen Gruppe von Nutzern bloßgestellt.

Auch die Anwendung von Algorithmen, die das Nutzungsverhalten einer Person auskundschaften und dann die sie interessierenden Informationen aufspielen, erscheint mir problematisch. So etwa können durch Algorithmen Nutzern, die rassistische Vorurteile haben oder „Ausländer“ ablehnen, jene Informationen be-

vorzugt zugespielt werden, die sie in ihrer Meinung bestärken, statt ihnen solche Informationen zur Verfügung zu stellen, die ihre Meinung kritisch beleuchten. Zudem besteht bei exzessiver Nutzung der sozialen Medien auch die Gefahr einer Abhängigkeit, einer Sucht zum Missbrauch des Mediums. Wenn sich ein Jugendlicher oder Erwachsener viele Stunden täglich in dieser Welt bewegt, kann er auch den Bezug zu Realität verlieren. Auch Spielsüchte

können über das Internet gefördert werden.

So trägt der Umgang mit den sozialen Medien neben dem sinnvollen Gebrauch des Mediums (dem Segen) auch die missbräuchliche Verwendung (den Fluch) in sich.

Dr. Peter Dillig

Social Media im Dekanat Schwabach

Seit Januar bin ich als Social-Media-Managerin im Dekanat Schwabach unterwegs, schaue mir die Kirchen an, lerne Menschen kennen und zeige das bei Social Media (Instagram und Facebook). Das Ziel meiner Arbeit: Die Vielfalt der Kirchengemeinden unseres Dekanats zeigen, Einblicke geben und Menschen einladen, im Alltag mit Kirche in Kontakt zu kommen. Im Dekanat gibt es das Motto: „Mitten im Leben“. Auf Social Media zeigen wir uns als Dekanat ebenfalls mitten im Leben: Als Kirche bestehend aus unterschiedlichsten Menschen, die alle der Glaube an Gott vereint.



@schwabach.evangelisch zu folgen. Für alle, die neugierig geworden sind, Fragen haben oder selbst bei Social Media aktiv werden wollen: Ich biete eine Social-Media-Sprechstunde über Zoom an. Kommen Sie gerne vorbei!

Alle wichtigen Infos zu mir, Kontaktmöglichkeiten, unsere Kanäle und Termine der Sprechstunde gibt es auf der Dekanatswebsite www.dekanat-schwabach.de unter dem Menü „Social Media“.

Christine Czekalla

Der andere Teil meiner Arbeit ist, diejenigen zu unterstützen, die eigene Kanäle für ihre Kirchengemeinde bespielen möchten. Vieles bei Social Media kann gelernt werden, nur Spaß und Neugier darf man direkt mitbringen!

Ich möchte Sie einladen, dem Dekanat Schwabach bei Instagram/Facebook unter

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Beruhigend verlässlich.
**Ihr Fels in der
Brandung vor Ort.**

Immer eine gute Adresse, wenn es
um finanzielle Vorsorge geht.

Versicherungsbüro Thomas Pasch
Vorsorge-Spezialist (IHK)
Flurstraße 5 · 91126 Schwabach
Mobil 0177 3024444
thomas.pasch@wuerttembergische.de

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

September

01. Do.	Krabbelgruppe
02. Fr.	Krabbelgruppe
03. Sa.	
04. So.	Gottesdienst
05. Mo.	
06. Di.	
07. Mi.	Krabbelgruppe
08. Do.	Krabbelgruppe / Taizé
09. Fr.	Krabbelgruppe
10. Sa.	
11. So.	Gottesdienst
12. Mo.	
13. Di.	Seniorenkreis
14. Mi.	Krabbelgruppe / Offener Gesprächskreis
15. Do.	Krabbelgruppe / Trainee
16. Fr.	Krabbelgruppe
17. Sa.	
18. So.	Gottesdienst / KiGo
19. Mo.	
20. Di.	Senioren-Treff / Kirchenvorstandssitzung
21. Mi.	Krabbelgruppe
22. Do.	Krabbelgruppe
23. Fr.	Krabbelgruppe / Gethsemane groovt!
24. Sa.	Gethsemane groovt!
25. So.	Gottesdienst / KiGo Gethsemane groovt!
26. Mo.	
27. Di.	Seniorenkreis
28. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi 2.0
29. Do.	Krabbelgruppe
30. Fr.	Krabbelgruppe / Musikgarten Entdeckerclub
31. Sa.	

Oktober

01. Sa.	
02. So.	Gottesdienst
03. Mo.	
04. Di.	Redaktionssitzung
05. Mi.	Krabbelgruppe
06. Do.	Krabbelgruppe / Trainee
07. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe Kindermusical „Zachäus“
08. Sa.	
09. So.	Gottesdienst / KiGo ☺
10. Mo.	
11. Di.	Seniorenkreis
12. Mi.	Krabbelgruppe Offener Gesprächskreis
13. Do.	Krabbelgruppe / Taizé
14. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe
15. Sa.	
16. So.	Gottesdienst / KiGo
17. Mo.	
18. Di.	Senioren-Treff Kirchenvorstandssitzung
19. Mi.	Krabbelgruppe
20. Do.	Krabbelgruppe
21. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe
22. Sa.	
23. So.	Gottesdienst / KiGo Krabbelgottesdienst
24. Mo.	
25. Di.	Seniorenkreis Gethsemane meditiert!
26. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi 2.0
27. Do.	Krabbelgruppe
28. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe Entdeckerclub
29. Sa.	
30. So.	Gottesdienst / KiGo
31. Mo.	

November

01. Di.	
02. Mi.	Krabbelgruppe
03. Do.	Krabbelgruppe
04. Fr.	Krabbelgruppe
05. Sa.	Konzert (19.30 Uhr)
06. So.	Gottesdienst / Gemeindeversammlung
07. Mo.	
08. Di.	Seniorenkreis
09. Mi.	Krabbelgruppe / Offener Gesprächskreis
10. Do.	Krabbelgruppe / Trainee / Taizé
11. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe
12. Sa.	
13. So.	Gottesdienst / KiGo ☺
14. Mo.	
15. Di.	Senioren-Treff / Kirchenvorstandssitzung
16. Mi.	Krabbelgruppe Kinderbibeltag (Katzwang)
17. Do.	Krabbelgruppe
18. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe
19. Sa.	
20. So.	Gottesdienst / KiGo
21. Mo.	
22. Di.	Seniorenkreis
23. Mi.	Krabbelgruppe
24. Do.	Krabbelgruppe
25. Fr.	Musikgarten / Krabbelgruppe Gethsemane raschelt!
26. Sa.	
27. So.	Gottesdienst / KiGo
28. Mo.	
29. Di.	Senioren-Treff
30. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi 2.0 Stille im Advent (19.00 Uhr)



September

Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher über die
ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker.

Offenbarung 15,3

November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse
nennen, die aus Finsternis Licht und aus
Licht Finsternis machen, die aus sauer
süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

2022

malerweiß

WAND . FASSADE . BODEN . RENOVIERUNG

Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach

0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

Haus-Verkauf ist Vertrauen



Joachim Weiß
Inhaber,
Dipl.-Betriebswirt (FH)



ERA Immobilien Schwabach

Wolkersdorfer Berg 1 | 91126 Schwabach

Tel. 09122 924 99 18

www.era-immobilien-schwabach.de

seit über 40 Jahren

Seniorenkreis

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht jeder Nachmittag unter einem besonderen Thema, mal informativ, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder nur zum Zuhören.

Termine: 15.00 Uhr im Gemeindehaus

13. September 2022 (Frau Struhler)

25. September 2022 (Frau Schiener)

11. Oktober 2022 (Frau Schiener)

25. Oktober 2022 (Frau Struhler)

Neue Uhrzeit 14.30 Uhr beachten!

8. November 2022 (Frau Schiener)

22. November 2022 (Frau Struhler)

*Kontakt: Pfarrerin Andrea Jülich,
(09122) 6301563*

Senioren-Treff

Es sind folgende Termine
jeweils um 14.30 Uhr geplant:

20. September 2022 (Café)

18. Oktober 2022 (Café)

15. November 2022 (Café)

29. November 2022

(Spiele im Gemeindehaus)

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Brigitte Bär, (09122) 74981*

Krabbelgruppen

„Soziales Lernen in der Krabbelgruppe“ (nach dem EBW-Konzept) – Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich im Krabbelgruppenraum der Gemeinde. Ausflüge, Basteln, Zeit zum Spiel und Austausch über Erziehungsfragen tragen zu einem ganzheitlichen Lernen bei.

Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Alter der Kinder: circa 1 Jahr

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Ziegler, (0175) 2245313

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Diese Gruppe ist belegt.

Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alter der Kinder: ab 3 1/2 Jahre

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Engelhardt, (0176) 32530188

*Infos und Kontakt bei Neugründung einer
Krabbelgruppe: Katrin Streng,
(09122) 633559*

Kindergottesdienste

Für Kinder ab 5 Jahren: Immer wieder sonntags (außer in den Schulferien) den Geschichten der Bibel auf der Spur. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gefeiert.

Sonntag, 10.00 Uhr im Gemeindehaus.
(Termine siehe Gottesdienstplan); Teamtreffen nach Absprache; Kontakt: Sigrid Berger, (09122) 691791

Kindergruppen

Entdeckerclub

Letzter Freitag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus. Im Entdeckerclub treffen sich regelmäßig Kinder ab der ersten Klasse, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu entdecken und um Spaß zu haben. Kosten: 5,- Euro für das ganze Schuljahr. Wer angemeldet ist und mal nicht kommen kann, gibt bitte Bescheid.

30. September 2022

Maus Frederik sammelt Farben, Geschichten

28. Oktober 2022

Spiel und Spaß, Rallye

Konfi 2.0

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr für Konfirmanden/innen und Konfirmierte. Wir machen es uns im Jugendraum bei Spiel, Spaß und Essen gemütlich.

28. September 2022

26. Oktober 2022

30. November 2022

Kontakt: Diakonin Miriam Städtler, (0177) 2899846 oder miriam.staedtler1@elkb.de

Posaunenchor

Dienstags, 18.30 Uhr

Proben in der Gethsemanekirche
Kontakt: Friedhelm Kerkau, (09178) 998597 oder fkerkau@t-online.de

Abendgebet mit Liedern aus Taizé – mit Gesängen beten

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr in der Gethsemanekirche.
(Termine siehe Veranstaltungskalender)
Kontakt: Klaus Berger, (09122) 16061

Café Gethsemane

Jeweils am zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Haben Sie nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit? Dann kommen Sie ins Café Gethsemane im Eingangsbereich unserer Kirche. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck kann man sich über „Gott und die Welt“ unterhalten und auch neue Kontakte knüpfen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Ob das Café Gethsemane stattfindet, entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, der Zeitung oder unserer Internetseite.

Männerwelt

Auskunft und Kontakt: Heinz Geißendörfer, (09122) 8896611

Offener Gesprächskreis

Beginn: 19.30 Uhr; Spenden erbeten.

14. September 2022

Mit sich selbst befreundet sein
Überlegungen des Philosophen

Wilhelm Schmid

Referent: Peter Dillig, Diplompsychologe, Schwabach

12. Oktober 2022

Die Johanniter

Geschichte der Johanniter, Notruf, Betreutes Wohnen, Wohnraumgestaltung und Sturzprophylaxe
Referentin: Claudia Mitschker, Mitglied der Johanniter

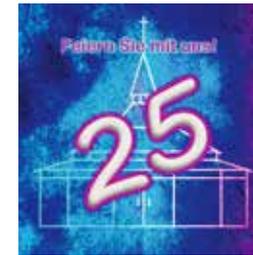
9. November 2022

Albanien – Europas schöne Unbekannte
Filmabend
Referentin: Ilse Ziedrich, Hobby-Video-Filmerin (Rentnerin), Schwabach

*Diese Veranstaltungen sind ein Angebot des Evangelischen Bildungswerks.
Kontakt: Dr. Peter Dillig, (09122) 61203*

Gethsemanekirche feiert!

Unser großes Jubiläums-Gemeindefest war ein ganz toller Tag! Aber auch in den letzten Monaten des Jubiläumsjahres gibt es am 25. eines jeden Monats einen besonderen „Event“ – Wir freuen uns auf Sie und auf Dich!



tionsanleiterin, mit Achtsamkeitsübungen zur inneren Ruhe zu finden. Meditation ist ein Geschehen in der Bewegung des Heiligen Geistes. Lassen Sie sich darauf ein. Ziehen Sie sich etwas Bequemes an und bringen Sie sich doch bitte eine

eigene Decke mit.

Gethsemane groovt!

Freitag bis Sonntag,

23. bis 25. September

Sie sind eingeladen, an unserem Gospelworkshop teilzunehmen. Gospel singen ist eine andere, meist schwungvolle, Form seinen Glauben Ausdruck zu verleihen. Gospel kommt aus dem Herzen, deshalb kann jede/r singen und grooven. Melden Sie sich/ Du dich heute noch an. Nähere Infos in diesem Gemeindebrief, S. 25

Gethsemane meditiert!

Dienstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, mit Pfarrer/in Andrea Jülich als ausgebildeter Medita-

Gethsemane raschelt! – LAUBAKTION

Freitag, 25. November,

14.00 Uhr

Es raschelt im Garten Gethsemane: Der Kirchenvorstand lässt Sie/Dich aktiv daran teilhaben, unseren Garten winterfest zu machen. Ziehen Sie sich Ihre Gartenklamotten an, schultern Besen und Rechen und machen Sie bei unserer Laubaktion mit. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt und zum Abschluss gibt's dann für alle Helfer/innen eine zünftige Brotzeit.

Kindermusical „Zachäus“

Freitag, 7. Oktober, 17.00 Uhr
Gethsemanekirche

Die „Sebalder Spatzen“ unter der Leitung von Alexandra Felkl sowie Jana und Tobias Freund singen und spielen die Geschichte von Zachäus mit mitreißenden Melodien

und zeitgemäßen Texten. Zachäus ist nicht sehr groß, aber er will unbedingt Jesus sehen. Weil die Leute ihn nicht vorbeilassen, muss er sich was einfallen lassen.... Herzliche Einladung an Familien mit Kindern. Dauer ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Musikgarten

Durch altersgerechtes spielerisches Singen, Tanzen und Musizieren wird die Freude an der Musik geweckt und gefördert. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es ab Herbst drei Kurse. Gruppe 1 (ab 18

Monaten): 9.00 Uhr; Gruppe 2 (unter 18 Monaten): 10.00 Uhr; Gruppe 3: 11.00 Uhr (unter 18 Monaten) Informationen erhalten Sie beim EBW www.ebw-schwabach.de, Telefon (09122) 9256420

Ein besonderes Patenamt?

WURUM GEHT ES?

- Wir suchen Freiwillige, die Lust haben neue Menschen in unserer Gemeinde zu begrüßen und zu begleiten.
- Persönlicher Kontakt als Türöffner in die Gemeinde.

WARUM?

- Schwabach und Limbach haben starken Zuzug.
- Die Taufe ist noch selbst verständlich, der Zugang in die Gemeinschaft gestaltet sich selten einfach.
- Die Angebote der Gemeinde erreichen selten junge, zugewogene Familien.

WEN SUCHEN WIR?

- Lust am Kontakt mit bisher unbekanntem Menschen.
- Freude zum Leben in der Gemeinde einzuladen.
- Überschaubarer Zeitlicher Aufwand flexibel den eigenen Möglichkeiten anpassbar.

LUST BEKOMMEN?

- Persönliche Informationen und Unterstützung durch:
 - Kontakt: Vikar Jonas Baginski
 - Email: jonas.baginski@felkl.de
 - Telefon: 015759651292

Services listed on the signpost: Gottesdienst, Kinderkirche, Gemeindefest, Kino.

Konzert zum Mitarbeiterdank

Sonntag, 9. Oktober, 18.00 Uhr
in der Gethsemanekirche

Kirche digital? Die neuen Medien sind in vielem sehr hilfreich, ob WhatsApp, E-Mails oder eine Videokonferenz. Alles das hilft, um schnell zu kommunizieren und etwas abzusprechen. Aber nichts geht über eine direkte Begegnung von Mensch zu Mensch. Wir sagen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde „Danke“ für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Ein grandioses Jubiläumsprogramm, angefangen von den monatlichen Events bis hin zum Highlight Gemeindefest, konnte stattfinden. In den

Gruppen und Kreisen geht es lebhaft zu, ein großes Mesner*innen-Team kümmert sich um die Kirche, die Evangelische Jugend veranstaltete ein Wohnwochenende, und, und, und. So viele Menschen tragen zum Leben unserer Gemeinde bei. Dafür schenken wir allen Mitarbeitenden ein Konzert mit den hervorragenden Gitarristen Uwe Kamolz und Tobias Kalisch. Freuen Sie sich auf tolle Musik. Beim anschließenden Sektempfang ist dann Zeit für Austausch und Begegnung. Alle Mitarbeitenden erhalten noch eine persönliche Einladung.

Ihr Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

Rendevous mit alten Meistern

Konzert „Classic meets Jazz“

Samstag, 5. November, 19.30 Uhr

Fred Munker und Stephan Greisinger: zwei musikalische Grenzgänger erkunden die Gefilde zwischen Klassik und Jazz. In der Minimal-Besetzung mit Akkordeon und Sopran-Saxophon interpretieren sie Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten – von Barock bis Impressionismus, von Bach bis Ravel und Milhaud, stets gewürzt mit einer Prise Jazz. Neue Interpretationen, interessante Arrangements und virtuosens Zusammenspiel sind garantiert. Im Mittelpunkt stehen Ausschnitte aus Mussorgskys berühmtem Werk „Bilder einer Ausstellung“ aus dem Jahr 1875. Mussorgsky war inspiriert durch Bilder seines kurz zuvor verstorbenen Freundes Viktor Hartmann. Diese Bilder hat die



Nürnberger Künstlerin Uschi Faltenbacher neu interpretiert und wird sie im Rahmen des Programms vorstellen. Einen Vorschmack erhalten Sie unter <https://youtu.be/l-odox94Rr4>. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Entdeckerclub für Kinder

Start: Freitag, 30. September, 16.00 Uhr

Das neue Schuljahr beginnt und der Entdeckerclub startet wieder! Immer am letzten Freitag im Monat kommen wir zu Spiel und Spaß im Gemeindehaus bzw. Garten zusammen, basteln, hören Geschichten und entdecken viel Neues. Die Gruppenstunden beginnen alle Kids gemeinsam mit einem Spiel, dann gibt es ein Programm für Kinder ab der 1. Klasse und parallel treffen sich die älteren Kids (ab 4. Klasse) im Jugendraum. Sowohl jüngere als auch

ältere Kinder können gerne dazukommen! Wir freuen uns immer über neue Entdecker-Kids! Das Team hat sich wieder ein buntes Jahresprogramm ausgedacht: Von Superheld*innen über Schatzsuche und Wohlfühloase bis zur beliebten Faschingsfete ist einiges geboten! Kommt einfach vorbei und schaut es Euch an! Für Fragen und Anmeldung meldet Euch bei Diakonin Miriam Städtler, (0177) 2899846, miriam.staedtler1@elkb.de. Das Team freut sich schon sehr, Euch (wieder)zusehen!

Kinderbibeltag

Buß- und Betttag, 16. November

Im November gibt es wieder den Kinderbibeltag! Diesmal begeben wir uns auf eine unvergessliche Zeitreise in die Vergangenheit. So viel kann man schon verraten: Es wird spannend, knifflig, kreativ, abwechslungsreich und lustig. Wir werden Geschichten hören, spannende Begegnungen haben, Aufgaben lösen und

gemeinsam spielen, bauen, lachen und zusammenhelfen, um dieses Abenteuer zu bestehen. Die Reise beginnt für alle Grundschul Kinder am Buß- und Betttag morgens am Gemeindehaus in Katzwang, wo wir gegen Mittag wieder in der Gegenwart landen werden. Weitere Infos könnt Ihr dem Flyer entnehmen bzw. Anmeldung und Fragen an Miriam Städtler richten.

Angebote vom Evang. Bildungswerk

Pilgertag „Bleiben oder Gehen“, EPL Gesprächstraining für Paare, Seminare für Frauen und weitere Angebote finden Sie unter diesem QR-Code. In der Regel ist eine Anmeldung erforderlich unter www.ebw-schwabach.de, ebw.schwabach@elkb.de oder (09122) 9256-420



Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



Falkner-Lutz
mit Team



... sind wir für Sie da!

Meisterbetrieb

Reichenbacher Straße 19, 91126 Schwabach
Tel. 09122 | **88 97 700**
info@bestattungen-abendroete.de

Bestattungsinstitut

Plößner-Göttel KG



- + Vorsorge
- + Beratung
- + Betreuung

Qualifizierter
Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**



Meisterbetrieb

Seit über 60 Jahren kompetent
und zuverlässig an Ihrer Seite.



In Ihren schwersten Stunden sind Sie nicht alleine.

eigene Trauerhalle

Limbacher Straße 38
91126 Schwabach

Wendelstein - Katzwang

Tel. (0 91 22) **8 18 13**
www.bestattungen-peine.de

Gethsemane groovt!

Vom **23. bis 25. September** findet ein Gospelworkshop unter der Leitung von Rev. Jimmy Brooks-Potratz (bekannt durch den Wilson-Gospel-Chor) in unserer Gemeinde statt.



bis zum 9. September verbindlich für den Gospelworkshop mit dem Teilnehmercoupon an. Per Mail, per Post oder direkt in unseren Briefkasten!

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte und Entstehung von Gospelsongs und Spirituals. Gospels sind vertonte, biblische und christliche Texte und Psalmen. Lerne diese besondere Art des Lobpreises kennen und spüre singend und in Gemeinschaft eine tiefe Verbundenheit zu Gott. Chorsängerische Erfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede Stimmlage und jede Altersgruppe ist eingeladen. Das Wichtigste ist die Freude am Singen und die Lust, mal etwas Neues auszuprobieren. Am Sonntag präsentieren wir dann die erarbeiteten Lieder in der Kirche beim Gottesdienst.

Bitte überweise den Betrag von 25,- Euro auf folgendes Konto: Gethsemanekirche Schwabach, IBAN: DE18 7645 0000 0750 0222 53, BIC: BYLADEM1SRS – Verwendungszweck: Gospelworkshop

Singen macht hungrig ... es wäre toll, wenn bitte jede/r etwas für das gemeinsame Essen am Samstag beiträgt.

Weitere Infos bei Antje Heinemann, Telefon (0157) 55798124 oder bei Pfarrhepaar Jülich, Telefon (09122) 6301563; Flyer liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Beginn: Freitag, 23. September, 18.00 Uhr; Kosten: 25,- Euro. Bitte melde Dich



Anmeldecoupon

Name

Adresse

Telefon/Mail

Für das gemeinsame Essen bringe ich mit:

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen der Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wenn Sie **nicht** möchten, dass Ihre Person betreffende Amtshandlungen im Gemeindebrief **veröffentlicht** werden, können Sie Ihren Widerspruch mit-

teilen: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Pfarrer Matthias Jülich, Peter-Vischer-Straße 31, 91126 Schwabach.

Impressum

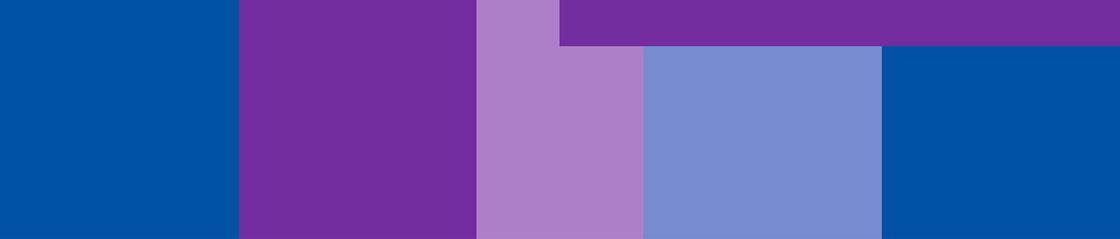
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Danziger Straße 4, 91126 Schwabach | Auflage: 1500 Stück | Redaktion: Pfrin. Andrea Jülich (V.i.S.d.P.), Pfr. Matthias Jülich, Antje Heinemann, Katrin Streng, Gisela Loos, Sigrid Berger, Dr. Peter Dillig, Gabriele Pietsch, Ilka Süß, Dr. Elke Rauh | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung, Telefon (09122) 877648, frank@harzbecker.info

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titelbild: Frank Harzbecker, S. 4, 6, 15, 23 (1. Reihe rechts, 2. Reihe rechts, 3. Reihe), 25: Antje Heinemann, S. 7: Andrea Jülich, S. 8: Sandra Schleicher-Böhm, S. 11: Pexels – Andrea-picquadio, S. 12: Christine Czekalla, S. 21: Fred Munker und Stephan Greisinger, S. 23 (1. Reihe links, 2. Reihe links + Mitte): Elke Rauh

04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Vikar Baginski
11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich
18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst-Frühstücksfest	Team
25.09.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
	16.00 Uhr	Gospelgottesdienst	Pfr./in Jülich + J. Brooks-Potratz
<hr/>			
02.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich + Team
09.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Vikar Baginski
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
16.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Kaiser
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
23.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst	Pfrin. Jülich / Team
30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
<hr/>			
06.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>im Anschluss Gemeindeversammlung</i>	Pfr./in Jülich
13.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
27.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Vikar Baginski
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
30.11.	19.00 Uhr	Stille im Advent	Pfrin. Jülich
<hr/>			
04.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
07.12.	19.00 Uhr	Stille im Advent	Pfrin. Jülich

* Wein und Saft ° Saft



Kommunikation im World Wide Web
ist das, was Jesus seiner Kirche
selbst als Auftrag gegeben hat:
Gehet hin in alle Welt
und machet zu Jüngern alle Völker.

Carola Scherf

Pastorin, #digitaleKirche, Lübeck

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Gethsemanekirche**

Limbach, Hochgericht, Kappelberg

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach
Telefon Pfarramt (09122) 9256-200
Telefon Pfarrehepaar Jülich (09122) 6301563
schwabach-gethsemanekirche@gmx.de
www.schwabach-gethsemanekirche.de